**Unterlagen Einkommensteuererklärung für 2018**

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Mandant |  | Nummer |  |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  | **Mandantenstammdaten**Sind die in der Anlage beigefügten Mandantenstammdaten richtig und vollständig? | [ ]  |
|  | **Unterlagen Neumandant**Letzte EinkommensteuererklärungLetzter EinkommensteuerbescheidEvtl. letzter Vorauszahlungsbescheid und/oder Verlustfeststellungsbescheid | [ ]  |
|  | **Versicherungen*** Nachweis über Kranken- und Pflegeversicherung (Aufteilung des Beitrags in „Basis-Schutz“ und „Komfort-Leistungen“ zwingend erforderlich)
* Höhe des Selbstbehaltes bei der Kranken- und Pflegeversicherung
* Bescheinigung über geleistete Beiträge an Versorgungswerk
* Nachweis über Lebensversicherung
* Nachweis über Berufsunfähigkeitsversicherung
* Nachweis über Haftpflichtversicherung
* Nachweis über Rentenversicherung
* Nachweis über Unfallversicherung
* Bescheinigung nach § 92 EStG („Riester-Rente“); Sozialversicherungspflichtiges Entgelt des Vorjahres (SV-Meldung)
* Bescheinigung über „Rürup-Rente“ (Hinweis: auch wenn ausschließlich eine Berufsunfähigkeits- und Erwerbsminderungsrente abgeschlossen wurde)
* Üben Sie eine pauschal versteuerte geringfügige Beschäftigung aus und haben zur Aufstockung der Beiträge optiert? Falls ja, reichen Sie uns bitte die Lohnsteuer-Bescheinigung ein.
* Bescheinigung über Bonuszahlungen der Krankenkassen
 | [ ]  |
|  | **Spenden/Parteibeiträge**Originale der Spendenbescheinigungen/Parteibeiträge | [ ]  |
|  | **Krankheitskosten**Nachweise über Krankheitskosten (Arzt-/Zahnarztkosten, Medikamente, Kurkosten etc.), die nicht von der Krankenversicherung erstattet wurden (Belege Krankheitskosten abzgl. Erstattung Beihilfe abzgl. Erstattung privater Zusatzversicherungen) | [ ]  |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  | **Andere außergewöhnliche Belastungen, Sonderausgaben, Steuerbe­günstigungen*** Nachweise über Unterhaltszahlungen an den geschiedenen oder dauernd getrennt lebenden Ehepartner
* Nachweis über Beiträge zur Kranken- und Pflegeversicherung des geschiedenen oder dauernd getrennt lebenden Ehepartners, wenn dieser freiwillig gesetzlich oder privat krankenversichert ist (Aufteilung des Beitrags in „Basis-Schutz“ und „Komfort-Leistungen“ bei privat Versicherten zwingend erforderlich)
* Steuer-Identifikationsnummer des Unterhaltsempfängers
* Nachweise über Unterhaltszahlungen an bedürftige Personen (Eltern, Kinder, Lebenspartner) und deren Einkünfte und Bezüge
* Vermögen der unterstützen Person größer als 15.500 EUR? [ ]  Ja [ ]  Nein
* Nachweis über Beiträge zur Kranken- und Pflegeversicherung des Unterhalts­empfängers, wenn dieser freiwillig gesetzlich oder privat krankenversichert ist (Aufteilung des Beitrags in „Basis-Schutz“ und „Komfort-Leistungen“ bei privat Versicherten zwingend erforderlich)
* Steuer-Identifikationsnummer der unterhaltenen Person im Inland: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_
* Unterhaltserklärung bei Unterhaltsempfängern im Ausland (falls Unterhaltszahlungen in das Ausland geleistet wurden, setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung)
* Nachweise über Pflegeaufwendungen bzw. Heimunterbringung
* Bescheid über anerkannte Körperbehinderungen
* Nachweise über Berufsausbildungskosten (Erstausbildung, Erststudium)
* Nachweise über Aufwendungen für ein haushaltsnahes Beschäftigungsverhältnis, haushaltsnahe Dienstleistungen oder Handwerkerleistungen (auch die Nebenkostenabrechnung der eigenen Wohnung), soweit sie im Veranlagungszeitraum gezahlt worden sind. Dies gilt auch für Aufwendungen für eine selbstgenutzte Ferienwohnung im Inland und EU-Ausland. Wir benötigen die Rechnung und die Überweisung.
* Bescheinigung der Minijobzentrale über geleistete Aufwendungen für eine Haushaltshilfe
* Erschließungsbeiträge (z.B. von der Gemeinde festgesetzte Kosten für eine Straßensanierung, welche der Anlieger anteilig zu zahlen hat)
 | [ ]  |
|  | **Entlastungsbetrag für Alleinerziehende*** War das Kind während des ganzen Jahres mit Ihnen in der gemeinsamen Wohnung gemeldet?
* War eine weitere volljährige Person während des ganzen Jahres in der gemeinsamen Wohnung gemeldet?
* Bestand eine Haushaltsgemeinschaft während des ganzen Jahres mit einer weiteren volljährigen Person?
* Bitte auch Namen, Verwandtschaftsverhältnis und Beschäftigung/Tätigkeit der weiteren volljährigen Person angeben.
* Steuer-Identifikationsnummer des Kindes : \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_
 | [ ]  |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  | **Kinder*** Name, Adresse, Geburtstag des Kindes:
* Steuer-Identifikationsnummer, zuständige Familienkasse:
* Höhe Kindergeld (ggf. Bescheinigung der Familienkasse):
* Schul- oder Studienbescheinigung bzw. Berufsausbildungsvertrag Kind
* Ggf. Bescheinigung über berufsvorbereitendes Praktikum
* Ggf. Bescheinigung über Grundwehr-/Zivil-/Bundesfreiwilligendienst//Freiwilliges soziales oder ökologisches Jahr Kind
* Nachweis über Registrierung bei der Agentur für Arbeit (bei Ausbildungs-/ Studienplatz oder Arbeit suchenden volljährigen Kindern)
* Nachweis über gezahlten Fahrtkostenersatz für unentgeltliche Kinderbetreuung
* Nachweis über Kinderbetreuungskosten (Krippe, Kita, Tagesmutter, Au-Pair, Erstattung Arbeitgeber)
* Behindertenausweis Kind
* Nachweis über geleistetes Schulgeld/Studienkosten
* Nachweis über weitere Unterhaltszahlungen an Kinder
* Adresse Kind , falls auswärtig untergebracht:
* Hat das Kind eine erstmalige Berufsausbildung oder ein Erststudium abgeschlossen?
* Hat das Kind eine weitere Berufsausbildung oder ein weiteres Studium aufgenommen?
* Hat das Kind während der Zweitausbildung eine Erwerbstätigkeit (kein Ausbildungsdienstverhältnis) ausgeübt?
* Lohnsteuerbescheinigung Kind
* Nachweis über Kranken- und Pflegeversicherung der Kinder (Aufteilung des Beitrags in „Basis-Schutz“ und „Komfort-Leistungen“ bei privat Versicherten zwingend erforderlich)
 | [ ]  |
|  | **Anlage Selbständige Arbeit/Gewerbliche Einkünfte**Einnahmen-Überschussrechnung/Bilanz soweit wir diese nicht erstellt haben | [ ]  |
|  | **Anlage Nichtselbständige Arbeit** * Lohnsteuerbescheinigung
* Bescheinigung über Einnahmen aus einer ehrenamtlichen Tätigkeit (Übungsleiter, Erzieher, Betreuer, aus künstlerischer Tätigkeit oder Pflege)
* Meldebescheinigung zur Sozialversicherung
* Nachweise über Werbungskosten
* Anzahl der Arbeitstage pro Woche: \_\_\_\_\_\_

(falls keine Änderung zum Vorjahr, dann bitte hier ankreuzen [ ]  )* Anzahl der Urlaubstage;
* Anzahl der Krankheitstage:
* Adresse der Arbeitsstätte bei Änderung zum Vorjahr:
* Steht Ihnen ein Home-Office-Arbeitsplatz zur Verfügung?
* Nachweis über evtl. gezahlte Zusatzbeiträge an die Krankenkasse
* Bescheinigung Vermögenswirksame Leistungen/Anlage VL
* Bescheinigung über Altersvorsorgebeiträge
* Belege für Berufsverbände, Berufskleidung, Fachliteratur, Reisekosten, Fortbildungskosten, Bewerbungskosten, Arbeitszimmer (wir benötigen dafür diverse Angaben von Ihnen, bitte sprechen Sie uns an, falls Sie diese Kosten haben)
 | [ ]  |
|  | **Renten*** Rentenbescheide/Rentenbezugsmitteilungen
* Bescheide privater Rentenversicherungen/Versorgungswerk
 |  |
|  | **Lohnersatzleistungen*** Bescheinigung über Elterngeld
* Bescheinigung über Krankengeld
* Bescheinigung über Kinderkrankengeld
* Bescheinigung über Arbeitslosengeld
* Bescheinigung über Mutterschaftsgeld
 | [ ]  |
|  | **Umzugskosten**Sind Ihnen aufgrund Ihres berufsbedingten Umzugs folgende Aufwendungen entstanden? Bitte reichen Sie entsprechende Belege dazu ein.* Aufwendungen für ein Umzugsunternehmen
* Reisekosten für Wohnungsbesichtigungen
* Reisekosten für Umzugstag(e)
* Doppelte Mietzahlungen für einen gewissen Zeitraum für die neue und für die alte Wohnung
* Maklergebühren
* Neuer Kochherd

Für „sonstige Umzugskosten“ kann ein Pauschbetrag als Betriebsausgabe/Werbungskosten geltend gemacht werden, sofern keine tatsächlichen „sonstige Umzugskosten“ nachgewiesen werden. Hierzu zählen u.a.:* Umschreibung Personalausweis
* Ab- und Anbringen von Lampen
* Abnehmen bzw. Ändern von Gardinen
* Trinkgelder an Umzugspersonal
* Abbau und Neuanschluss Geschirrspülmaschine
* Schönheitsreparaturen in der alten Wohnung
* Stilllegung und Wiedereinrichten Telefon- oder Faxanschluss

Sollten die tatsächlichen Aufwendungen der „sonstigen Umzugskosten“ über den vorgenannten Pauschbetrag liegen, reichen Sie bitte entsprechende Nachweise ein.Nachweis über umzugsbedingte Unterrichtskosten für Ist diesem Umzug ein weiterer berufsbedingter Umzug innerhalb von 5 Jahren vorausgegangen?Wenn ja: Lag bei der damaligen alten Wohnung auch ein eigener Hausstand vor | [ ]  |
|  | **Doppelte Haushaltsführung*** Adresse des Haushalts am Beschäftigungsort:
* Adresse des eigenen Hausstands am Lebensmittelpunkt:
* Der doppelte Haushalts wurde aus beruflichem Anlass begründet am:
* Der doppelte Haushalt hat in 2015 ununterbrochen bestanden bis:
* Anzahl der Familienheimfahrten:
* Unterkunftskosten am Beschäftigungsort (Miete, laufende Betriebs- und Nebenkosten, Möbelstücke bis 410 EUR netto, Einrichtungsgegenstände, Schuldzinsen bei Wohneigentum, Stromkosten, Zweitwohnungssteuer und sonstige Unterkunftskosten)
* Wurde die doppelte Haushaltsführung während der ersten 3 Monate für einen Zeitraum von mindestens 4 Wochen unterbrochen (z.B. durch Krankheit, Urlaub oder Tätigkeit an einer anderen Tätigkeitsstätte)?
* Verpflegungsmehraufwendungen
 | [ ]  |
|  | **Anlage Kapitalvermögen*** Steuerbescheinigung ggf. inklusive Verlustbescheinigung (ggf. ergänzend Erträgnisaufstellung)
* Zinseinnahmen private Darlehen
* Liegen Konten bei Kreditinstituten im Ausland vor?
 | [ ]  |
|  | **Anlage Vermietung und Verpachtung Objekt** * Einheitswert-Aktenzeichen
* Aufstellung über Netto-Mieteinnahmen und Nebenkosten-Vorauszahlungen
* Nebenkostenabrechnung gegenüber Mieter (maßgebend ist das Jahr der Nachzahlung bzw. Erstattung)
* Neuer oder geänderter Mietvertrag
* Hausgeldabrechnung der Wohneigentümergemeinschaft / Hausverwaltung (maß­gebend ist das Jahr der Nachzahlung bzw. Erstattung)
* Entwicklung der Instandhaltungsrücklage (zum 31.12. des Jahres der Einkommen­steuererklärung)
* Darlehensabrechnung und Saldenbestätigung für die Zinsen
* Nachweise über Reparaturen und Instandhaltungskosten
* Nachweise über Grundbesitzabgaben (Grundsteuer, Straßenreinigung, Müllabfuhr, Kanalgebühren, Wasser etc.)
* Nachweise Aufwendungen für Schornsteinfeger und Hausversicherungen
* Sonstige Werbungskosten, Fahrten zum Objekt
* Kauf/Verkauf von Objekten? Vertrag!
* verbilligte Vermietung an Angehörige (66 % der ortsüblichen Miete)
 | [ ]  |
|  | **Beteiligungen/Private Veräußerungsgeschäfte*** Ergebnismitteilung der folgenden Beteiligungen (soweit vorliegend):
* Haben Sie Wirtschaftsgüter, bei denen der Zeitraum zwischen Anschaffung und Veräußerung nicht mehr als 1 Jahr beträgt, veräußert?
 | [ ]  |

Die vorstehenden und abgefragten Aufwendungen sollen Ihnen helfen, Ihre Unterlagen für Ihre Steuererklärung zusammen zu stellen. Die Aufzählungen unter den jeweiligen Punkten sind nur exemplarisch und erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Auch ist mit der Aufzählung eines Punktes keine Feststellung verbunden, dass sich diese Aufwendungen in Ihrem konkreten Fall steuermindernd auswirken.

Soweit Sie im Veranlagungszeitraum weitere Aufwendungen getragen haben, über deren steuerliche Auswirkungen Sie sich nicht im Klaren sind, fragen Sie uns bitte nach deren Absetzbarkeit.

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Datum: |  | Unterschrift: |

**Mandantenstammdaten Steuerpflichtiger**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  | **Inhalt ZMSD** | **Abweichung** |

\*bei Änderung bitte Bescheinigung beilegen

**Mandantenstammdaten Ehepartner**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  | **Inhalt ZMSD** | **Abweichung** |

\*bei Änderung bitte Bescheinigung beilegen